

FRIEDEN - PAIX - PEACE - PAZ - PAX - FRED - POKÓJ ZGODA – MIR – VREDE

Kriege, Armut, Nahrungsmittelknappheit, Klimawandel, Coronakrise, steigende Lebensunterhaltungskosten, Unfriede.

„Fürchte dich nicht!“

Dieser Zuspruch von Gott zieht sich wie ein roter Faden durch die biblischen Weihnachtsgeschichten.

Als Maria erfährt, dass sie schwanger werden wird, hört sie zuerst: „Fürchte dich nicht!“

Als Josef daran denkt, seine Verlobte zu verlassen, weil ihre Schwangerschaft doch unter merkwürdigen Umständen zustande gekommen ist, hört er: „Fürchte dich nicht!“

Und als die Hirten auf dem Feld erkennen, dass in dieser Nacht etwas Besonderes geschieht, hören sie zuerst: „Fürchtet euch nicht!“

Am Anfang steht bei allen die Angst. Angst vor dem Neuen, dass das bisher gewohnte Leben radikal auf den Kopf stellt.

Angst vor dem Unterwarteten.

Angst vor der Botschaft, dass heute etwas Lebensentscheidendes passiert.

Diese Angst ist da und sie ist verständlich. Auch wir kennen diese Angst zur Genüge aus unserem Alltag.

Gerade in dieser Angst können uns die Figuren der Weihnachtsgeschichte Vorbilder sein. Maria, die mutig ihre Aufgabe annimmt. Josef, der standhaft bleibt und das Gerede der anderen ignoriert. Und schließlich die Hirten, die neugierig sind, die daran glauben, dass sich diese Welt positiv verändern kann und die sich auf den Weg machen.

Sie alle vertrauen auf Gott und auf seine Zusage: „Fürchte dich nicht! Du bist nicht allein!“

So wünschen wir allen eine friedliche Adventszeit mit neuem Mut und der Hoffnung, dass sich die Welt positiv verändern kann. Und wünschen Ihnen beim Blick auf die Figuren an der Krippe stets die Erinnerung an die Zusage Gottes „Fürchte dich nicht!“

Isabel Mahler



Heute lesen Sie:

Die Krippe bewegt – S. 2 – 3
weltweit

Gottesdienste an S. 4
Weihnachten und
Weihnachtsaktion
ADVENIAT

Aktion Dreikönigs- S. 5
singen 2023

Angebote im Advent S. 6 – 7

Meditation S. 8

Weihnachtsgruß von Pfarrer Mauritz



Liebe Gemeindemitglieder!

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Euch allen – auch im Namen des Pastoralteams und des Sprecherteams des GdG-Rates – ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

In der Zeit des Propheten Jesajas war die Bevölkerung Galiläas nach Assyrien verschleppt worden (732 v. Chr.). Der Prophet sieht Volk und Land in tiefer Finsternis, d.h. in Not und Verzweiflung. Aber in die Finsternis hinein leuchtet ein Licht: die Geburt des königlichen Kindes.

Der Blick richtet sich über das geschichtliche Ereignis hinaus in die Zukunft, auch in unsere ZEIT, in der wir jetzt leben mit all ihren Nöten und Herausforderungen. Das vor uns liegende Jahr 2023 möge ein von Gott gesegnetes Jahr werden mit Hoffnung, Zukunft und vor allem Frieden.

In Verbundenheit

Ihr Pfarrer Andreas Mauritz

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß, und der Friede hat kein Ende.

(Jes 9,5.6a)

Die Krippe bewegt – weltweit

Bewegt es Sie auch, wenn Sie zu Weihnachten die Krippe hervorholen, die Sie und Ihre Familie schon lange begleitet? Oder dann am Fest selbst, der Besuch einer Kirche, der Weg zur Krippe, wie wir ihn schon als Kinder gegangen sind? So sehen wir auch bei der Krippe im Boot aus Peru eine Familie, die auf dem Weg ist. In einem Boot aus Schilf und Gräsern, wie Boote dort schon immer gebaut werden, auch heute noch.

Die Mutter ganz innig dem Kind zugewandt, der Vater hält seine Hand aufs Herz, staunend vielleicht über das Neugeborene. Vorrat haben sie dabei, in tönernen Krügen, zwei ihrer Schafe kommen auch mit. Unterwegs zu einem neuen Ufer in eine ungewisse Zukunft, Ruhe und Mut strahlen sie aus, wie wir alle ihn brauchen, wenn wir aufbrechen auf einen neuen Weg.



Weltweit wenden Menschen sich der Krippe zu, so auch in Burkina Faso, einem afrikanischen Land, wo Menschen mit sehr wenig lernen müssen zu leben. Aus eingeschmolzenem Altmetall werden dort kunstvoll Figuren gegossen, in Formen aus Ton, „Verlorener Guss“ genannt.

Auch hier sehen wir eine Familie, sie scheint eine Rast zu machen nach einem langen Weg vielleicht. Die Mutter hält schützend ihr Gewand zusammen, er hält seinen Hirtenstab wie abwehrend in der Hand. Beschützt sollen sie sein, die Mutter und das Kind, die vom Künstler in ihrer Farbe verbunden worden sind. Ein Schutz, nach dem Menschen sich in aller Welt sehnen.



Ganz anders wieder der Blick von Menschen auf die Krippe in den Slums von Nairobi. Eine Kalebasse, die als Wassergefäß diente, wird mit kunstvollen Mustern verziert und eingefärbt. Dann wird sie geöffnet um Platz zu schaffen für die Heilige Familie und ihre Begleiter und Besucher, aus Bananenblättern gefertigt.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen...“, eine Liedzeile, die hier erlebbar gezeigt wird. Eine große Gruppe ist es, die sich um das Kind versammelt. Eine „Großfamilie“, wie sie zum Überleben unter schwierigen Bedingungen den notwendigen Halt gibt. Nicht nur in Nairobis Slums, auch hier und heute bei uns und mit uns ist es die Gemeinschaft, die beschützt und trägt.

So weisen uns Krippen einen Weg auf Weihnachten zu, den wir gemeinsam gehen und der uns Gemeinschaft erleben lassen kann – nicht nur an Weihnachten.

Diese und weitere Krippen aus der Einen Welt zeigt die Krippenausstellung bei „weltweit am dom“ im Rahmen des Aachener Krippenwegs. Auch Sankt Jakob lädt ein zum Besuch seiner Station des Krippenweges!

Eva-Brigitte Bürgerhausen

**23. AACHENER
KRIPPENWEG**

26. November 2022
bis 6. Januar 2023

www.aachener-krippenweg.de

Unsere Gottesdienste rund um Weihnachten 2022

Freitag, 2. Dezember

06:30 Uhr Heilig Geist: Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Freitag, 16. Dezember

06:30 Uhr Heilig Geist: Roratemesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 17. Dezember

12:00 Uhr St. Jakob: Beichtgelegenheit (bis 13 Uhr) oder nach telef. Absprache unter 0241/28531

Donnerstag, 22. Dezember

19:00 Uhr St. Jakob: Bußgottesdienst für alle 4 Gemeinden

Heiligabend

14:30 Uhr St. Jakob: Kleinkindergottesdienst mit Stationen, Start am Jakobushaus

15:00 Uhr Heilig Geist: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, musikal. gestaltet durch Kinder- und Jugendchor mit der Band

15:30 Uhr Maria im Tann: Weihnachtliche Hoffungsstationen in und vor dem Gemeindezentrum. Offenes Angebot zum Verweilen mit verschiedenen Stationen: weihnachtliche Bläsermusik, Friedenslicht to go, Innehalten an der Krippe, Hoffungslichter mit Wunsch beschriften, Krippenspiel, Film „Die 4 Lichter des Hirten Simon“, Fürbitten und Segen am Weihnachtsbaum (bis 17 Uhr)

15:45 Uhr St. Jakob: Familiengottesdienst

16:30 Uhr Heilig Geist: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, musikal. gestaltet durch Kinder- und Jugendchor mit der Band

17:00 Uhr St. Hubertus: Christmette auch für Familien, musikal. durch das Ensemble K gestaltet

18:00 Uhr Heilig Geist: Christmette mit einem weihnachtlichen Musikensemble

18:30 Uhr St. Jakob: Christmette mit Blechbläserquartett, anschl. Turmmusik

1. Weihnachtstag

09:15 Uhr Maria im Tann: Eucharistiefeier, musikal. durch das Ensemble K gestaltet

10:30 Uhr Heilig Geist: Eucharistiefeier, musikal. durch das Pfarrorchester gestaltet

2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr St. Hubertus: Eucharistiefeier

10:30 Uhr Heilig Geist: Wort-Gottes-Feier mit Projektchor und Band

11:45 Uhr St. Jakob: Eucharistiefeier mit CHOR courage und KLASSIKCHOR

Silvester

18:00 Uhr St. Jakob: Eucharistiefeier zum Jahreswechsel

Neujahr

09:15 Uhr Maria im Tann: Eucharistiefeier

10:30 Uhr Heilig Geist: Eucharistiefeier

11:45 Uhr St. Jakob: Wort-Gottes-Feier

Zwischen Weihnachten und Silvester bleiben die Gemeindebüros Heilig Geist, St. Hubertus und Maria im Tann geschlossen.

Das Pfarrbüro St. Jakob ist nach Weihnachten an folgenden Tagen für Sie geöffnet:
Mittwoch, 28.12. 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 29.12. 10 bis 12 Uhr
Freitag, 30.12. 10 bis 12 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Weihnachtsaktion ADVENIAT

Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf. Das Lateinamerika-Hilfswerk ADVENIAT stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion.

Nähere Infos: www.adveniat.de



„Segen bringen – Segen sein!“ – Aktion Dreikönigssingen

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Sternsinger/innen in unserer Pfarrei den Segen in Ihre Häuser und Wohnungen bringen und für Kinder in Not sammeln. In diesem Jahr unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Auf dem Plakat strahlt uns der vierjährige Gio aus Indonesien an. Kinder überall auf der Welt haben ein Recht auf Schutz – Gio und alle Kinder in Indonesien genauso wie alle Kinder hier in Deutschland. Es ist Aufgabe der Erwachsenen, dieses Kinderrecht einzufordern und zu gewährleisten. Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Um ihre Arbeit zu unterstützen, sind die Sternsinger und Sternsingerinnen in diesem Jahr unterwegs.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen wollen, finden die Termine für die Vorbereitungsnachmittage für Kinder und weitere Informationen im aktuellen Sternsinger-Flyer auf unserer Homepage unter: <http://pfarrei-sankt-jakob.de/aktiv-sein/sternsinger>



Vorbereitungstreffen:

- Heilig Geist/St. Hubertus:
So 27. November, 11:30 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist, Körnerstr. 22a
- St. Jakob:
Mo 12. Dezember, 16:00 Uhr im Jakobushaus, Jakobstraße 143

Sternsingerstart und Aussendungsfeiern:

- Heilig Geist/St. Hubertus: „HotDog – Segen – Und los geht´s!“
Do 29. Dezember 13:00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist
- St. Jakob: „Einkleiden – Segen – Los geht´s“
Mi 04. Januar, 14:30 Uhr in St. Jakob
- Maria im Tann: „Frühstücken – Segen – Und los geht´s“
So 8. Januar, 10:00 Uhr im Gemeindezentrum

Die Sternsinger/innen sind unterwegs:

- in Heilig Geist und in St. Hubertus vom 29. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023
- in St. Jakob vom 4. – 7. Januar 2023
- in Maria im Tann am 8. Januar 2023

Herzliche Einladung auch zu den Sternsinger Gottesdiensten in der Pfarrei am:

- So, 8. Januar, 11:45 Uhr Familienmesse zum Abschluss der Sternsingeraktion in St. Jakob
- So, 15. Januar, 10:30 Uhr Familienmesse zum Abschluss der Sternsingeraktion Heilig Geist/St. Hubertus in Heilig Geist

Allen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die diese wichtige Aktion in unseren vier Gemeinden tragen, einen ganz herzlichen Dank!

Bärbel Gerads-Kriescher





Bild: Ute Fuchs

Der Leuchtturm Engel

Du strahlst
Licht
ins Dunkel.

Du leuchtest
hinein
in die Nacht.

Du siehst
wie ich kämpfe
in den Wellen,
die toben
und mich bedrohen.

Ich schreie:
„Herr, mein Gott, errette mich!“
Eine Stimme spricht:
„Fürchte Dich nicht.
ICH BIN DEIN LICHT.“

(Veronika Nagel)

Termine

TAIZÉGEBET

AM 4. DEZEMBER UM 18:00 UHR IN ST. JAKOB, JAKOBSTRASSE 143

Herzliche Einladung zum Taizégebete mit ruhiger Musik aus Taizé, Kerzenschein und einer Bibelstelle in verschiedenen Sprachen. Zeit zum Atemholen und Kraft tanken im Kirchenraum von St. Jakob in der Nähe des Taufbrunnens (barrierefrei zugänglich).

„ADVENT: AUF DER SUCHE NACH...“ – FAMILIEN- UND KINDERANGEBOTE AN DEN ADVENTSONNTAGEN IN DER FAMILIENKIRCHE

Macht Euch an den vier Adventssonntagen mit auf die Suche nach:

- „Frieden“: 27. November in der Familienmesse mit Kinderchor und anschließendem Adventfrühstück
- „Gerechtigkeit“: 4. Dezember in der Messe mit Kirche für Kinder
- „Hoffnung“: 11. Dezember in der Messe mit Kirche für Kinder
- „Neuem Leben“: 18. Dezember in der Wort-Gottes-Feier für Familien in der Kirche und Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

In der Familienkirche Heilig Geist jeweils um 10:30 Uhr.

TURMBESTEIGUNG VON ST. JAKOB

Am Freitag, 9. Dezember 2022, laden wir Sie ein, den Turm der Jakobskirche zu besteigen und auf das adventlich beleuchtete Aachen hinab zu schauen:

Von 17 bis 20 Uhr – letzter Aufstieg 19:30 Uhr

Der Erlös der Turmbesteigung kommt der Messdienerarbeit zugute. Auch gibt es Glühwein und Kakao sowie Waffeln und Sie können den Adventsbasar im Jakobushaus besuchen.



ADVENTLICHER NACHMITTAG FÜR SENIORINNEN/ SENIOREN AM 13. DEZEMBER, 15:00 – 17:30 UHR IN HEILIG GEIST

Seniorinnen und Senioren aus unseren vier Gemeinden sind im Dezember zu einer besinnlichen Feierstunde in der Kirche Heilig Geist eingeladen. Es erwarten Sie adventliche Texte und Musik. Die Feierstunde wird gestaltet vom Team des Seniorenclubs sowie dem Pfarrorchester von Heilig Geist unter der Leitung von Claudia Heuschen. Im Anschluss haben Sie bei einer festlichen Kaffeetafel im Pfarrheim Gelegenheit zur Begegnung. Die Tanzgruppe „Fit durch Tanz“ unter der Leitung von Elke Honings rundet den Nachmittag mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm ab.

Um Anmeldung bis zum 9. Dezember wird gebeten:

Tel.: 0241-70130513 (AB); E-Mail: Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de; Post: Pfarrei St. Jakob, Jakobstr. 143, 52064 Aachen – zu Händen Frau Delheid

TANNENBAUMVERKAUF AM 17. DEZEMBER AB 10 UHR AUF DEM KIRCHENVORPLATZ HEILIG GEIST

Auch in diesem Jahr organisiert die Jugendleiterrunde Heilig Geist am Samstag, dem 17. Dezember, wieder einen Tannenbaumverkauf auf dem Kirchenvorplatz von Heilig Geist. Ab 10:00 Uhr können Sie dort Ihren Christbaum erstehen. Der Gewinn ermöglicht es über 50 Kindern vergünstigt mit in unser Sommerzeltlager fahren zu können.

Herzliche Einladung!!

„HEILIG ABEND ANDERS“ AM 24. DEZEMBER 2022, 12 – 15 UHR IM JAKOBUSHAUS, JAKOBSTR. 143

Wem die eigenen vier Wände zu eng sind, wer gerne neue Menschen kennenlernen möchte, kann bei Buffet und weihnachtlichem Programm einige gesellige Stunden verbringen. Kosten entstehen keine, eine Spende ist möglich. Eigene Programmpunkte von Gästen sind willkommen!

Anmeldung unter Tel.: 0241-70130513 (AB) oder Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de

Meditation

„Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Wir leben wieder in Kriegszeiten. Dieser Krieg findet nicht auf unserem Boden statt. Doch hören wir täglich von vielen Verletzten und Toten und unsinniger Zerstörung. Viele belastet dieses Leid. Der Unfrieden frisst sich in die Seelen. Jeder Kriegstag ist einer zu viel.

Und in diese Zeit wird uns der Friedensfürst geboren. Vor 2000 Jahren waren die Zeiten auch nicht wirklich sicher. Seine Eltern, Maria und Josef mussten sich in politisch angespannten Zeiten auf den Weg zu einer Volkszählung machen.

Die heilige Familie meistert diese Herausforderungen.

Da ist die Unerschrockenheit von Maria, die sich auf eine ihr vollkommen unbekannte Lebenssituation einlässt und die Sorge für ihr Kind annimmt.

Die Treue von Josef, der sich zu Maria und ihrem Kind bekennt und seine kleine Familie schützt.

Und das Kind in der Krippe als Zeichen der Hoffnung: „Gott ist mit uns auf dem Weg“.

Als weitere Personen der Weihnachtsgeschichte hören die wachsamten Hirten, den Ruf der Engel und eilen zu dem Kind.

Schließlich das Gespür der Heiligen drei Könige für die Zeichen des Himmels, die sich auf den Weg machen, dem Stern folgen, um das göttliche Kind anzubeten.

Gottes Beistand ist uns gerade in schweren Zeiten gewiss. So schreibt schon Dietrich Bonhoeffer: „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“



Dorothea Nyssing

Gern können Sie unseren Pfarrbrief auch nur Online als Newsletter bekommen. Der Newsletter erscheint 4 mal jährlich. Bitte schicken Sie dazu eine E-mail mit Ihrem Vor- und Nachnamen und Ihrer Strasse an das Pfarrbüro St. Jakob:

Pfarrbuero@pfarrei-sankt-jakob.de

Betreff: Pfarrbrief nur online

Interessantes aus unserer Pfarrei finden Sie hier:



www.pfarrei-sankt-jakob.de

Herausgeber:	Katholische Pfarrei St. Jakob, Jakobsplatz 5, 52064 Aachen
Hinweis:	Wir begrüßen neu in unserem Redaktionskreis: Isabel Mahler und Lea Minkenberg-Esser Einen herzlichen Dank für die langjährige Arbeit geht an Barbara Theissen.
Redaktion:	Elisabeth Aucher-Mainz, Eva-Brigitte Bürgerhausen, Walter Nett, Dorothea Nyssing, Isabel Mahler, Lea Minkenberg-Esser, V.i.S.d.P. Veronika Nagel (vn), Angela Wermter-Hesselmann
Anschrift Redaktion:	Jakobsplatz 5, 52064 Aachen / Tel. 0241/ 70130524, E-Mail: v.nagel@jakob-ac.de
Satz & Druck:	afterglow • Vaalser Str. 20-22 • 52064 Aachen • www.afterglow.de
Auflage:	7000 Stk.
Papier:	Der Pfarrbrief ist gedruckt auf Recyclingpapier.
Bildnachweis:	S. 1 – 3, 7: Thomas Bürgerhausen, S. 4: Adveniat, S. 5: Gemilang DiniArrasyid/ Kindermissionswerk/ich.tv, Kindermissionswerk/Martin Steffen, S. 6: Ute Fuchs, S. 8: Veronika Nagel